

Pressemitteilung

24.09.2014



innovations
for high
performance
microelectronics

Prof. Dr. Bernd Tillack wird Wissenschaftlich-Technischer Geschäftsführer des IHP

Frankfurt (Oder): Prof. Dr. Bernd Tillack, Jahrgang 1953, ist durch Beschluss des Aufsichtsrates der IHP GmbH – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik mit Wirkung vom 24.09.2014 zum Wissenschaftlich-Technischen Geschäftsführer der IHP GmbH bestellt worden.

Er übernimmt damit das Amt von Prof. Dr. Wolfgang Mehr, der aus gesundheitlichen Gründen die Institutsleitung niederlegte. Prof. Mehr leitete das Institut seit 2002 sehr erfolgreich. Er hat wesentlichen Anteil daran, dass das IHP heute fest in der deutschen und europäischen Forschungslandschaft verankert ist und für seine Forschungsarbeit weltweite Reputation genießt.

Prof. Tillack ist ein international renommierter Wissenschaftler auf dem Gebiet siliziumbasierter Höchsthäufigkeitstechnologien. Seit dem Jahr 2000 leitet er am IHP den Bereich Technologie und ist verantwortlich für die Forschung und Entwicklung neuester Technologien sowie den Betrieb der Pilotlinie zur Fertigung von Höchsthäufigkeitschips. Prof. Tillack ist seit 2008 Professor für das Fachgebiet Technologie von siliziumbasierten Höchsthäufigkeitschaltungen an der TU Berlin. Seit 2003 vertrat er fachlich den Wissenschaftlich-Technischen Geschäftsführer des IHP bei dessen Abwesenheit.

„Ich stehe für Kontinuität und werde die Arbeit von Prof. Mehr fortsetzen“, so Prof. Tillack zu seiner Berufung, und weiter: „Ich sehe mich in der Verantwortung, die sehr erfolgreiche Forschungsstrategie des IHP umzusetzen und weiter zu entwickeln. Dazu gehört insbesondere die enge Kooperation der Abteilungen des IHP, die mit ihren aufeinander abgestimmten Kompetenzen an gemeinsamen Zielen arbeiten, die intensive Kooperation mit Hochschulen und der Industrie, sowie die Fertigung von Schaltkreis-Prototypen in der IHP eigenen Pilotlinie. Sie sind Voraussetzung für die Realisierung der anspruchsvollen wissenschaftlichen Innovations-Ziele des IHP in zentralen gesellschaftlichen Bereichen wie Kommunikation, Gesundheit und Sicherheit.“



Prof. Dr. Bernd Tillack
© IHP 2014/Bernd Geller

Die Forschungsleistung von Prof. Tillack umfasst sowohl grundlagen- als auch industrierelevante Themen und wurde in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Patenten dokumentiert. Sehr erfolgreich war Prof. Tillack verantwortlich an der Überführung von Forschungsergebnissen in die Industrie beteiligt. Im Rahmen seiner Lehrtätigkeit hat Prof. Tillack den wissenschaftlichen Nachwuchs an der TU Berlin und innerhalb seiner internationalen Kooperation als Gastprofessor auch an der Tohoku Universität in Japan betreut. Prof. Tillack ist verheiratet und hat vier Kinder.

Für weitere Informationen:

Dr. Wolfgang Kissinger
Public Relations/Strategy
IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/
Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
Im Technologiepark 25
15236 Frankfurt (Oder)
Fon: +49 (335) 5625-410
Fax: +49 (335) 5625-222
E-Mail: kissinger@ihp-microelectronics.com
Website: <http://www.ihp-microelectronics.com>

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Luft- und Raumfahrt, Biotechnologie und Medizin, Automobilindustrie, Sicherheitstechnik und Industrieautomatisierung. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com